

# Aktuelle und künftige Herausforderungen des ABAS



# Künftige Entwicklungen vorhersagen...?



© YinYang / istockphoto



[www.advertum.de](http://www.advertum.de)



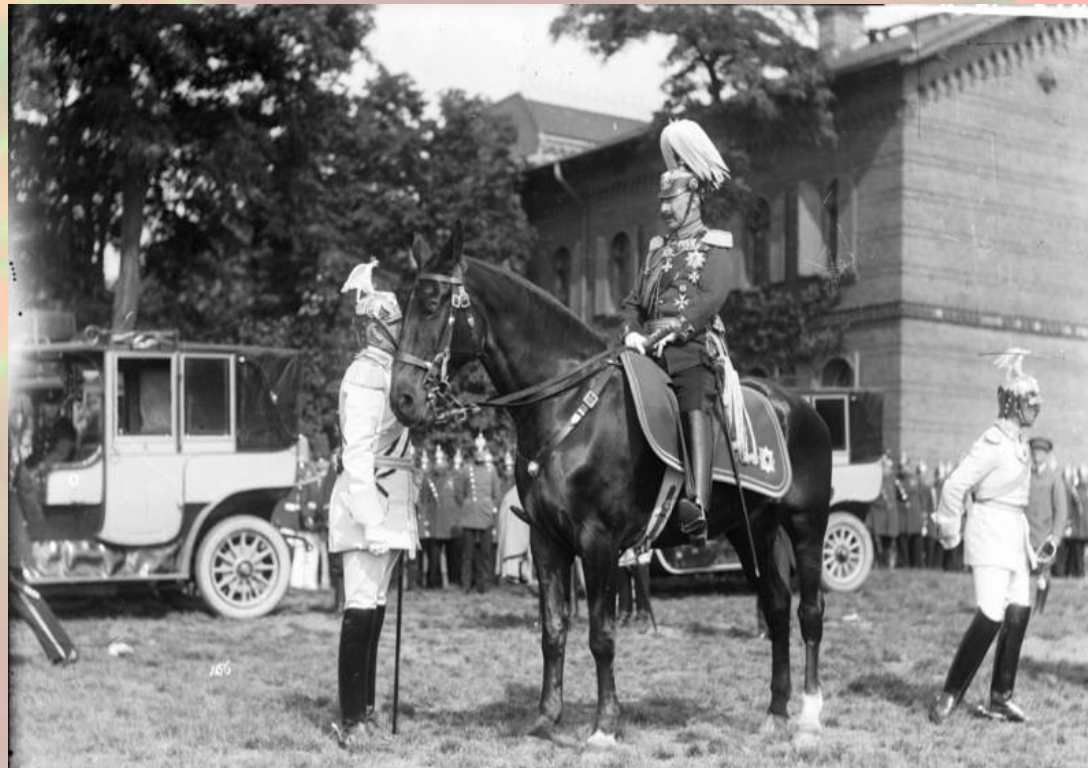
# Schwierig: Künftige Entwicklungen vorhersagen...



<http://alles-schallundrauch.blogspot.de/2012/12/wie-der-offentliche-verkehr-in-amerika.html>

*„Das Automobil ist nur eine vorübergehende  
Erscheinung.“ "Ich glaube an das Pferd. „*

Wilhelm II



Bundesarchiv, Bild 136-B0242, Foto: Tellgmann, Oscar 1913



***„Selbstfahrende netzgesteuerte Autos sind nur eine Spielerei und werden niemals akzeptiert.“ "Ich glaube an den freien Individualverkehr. „***

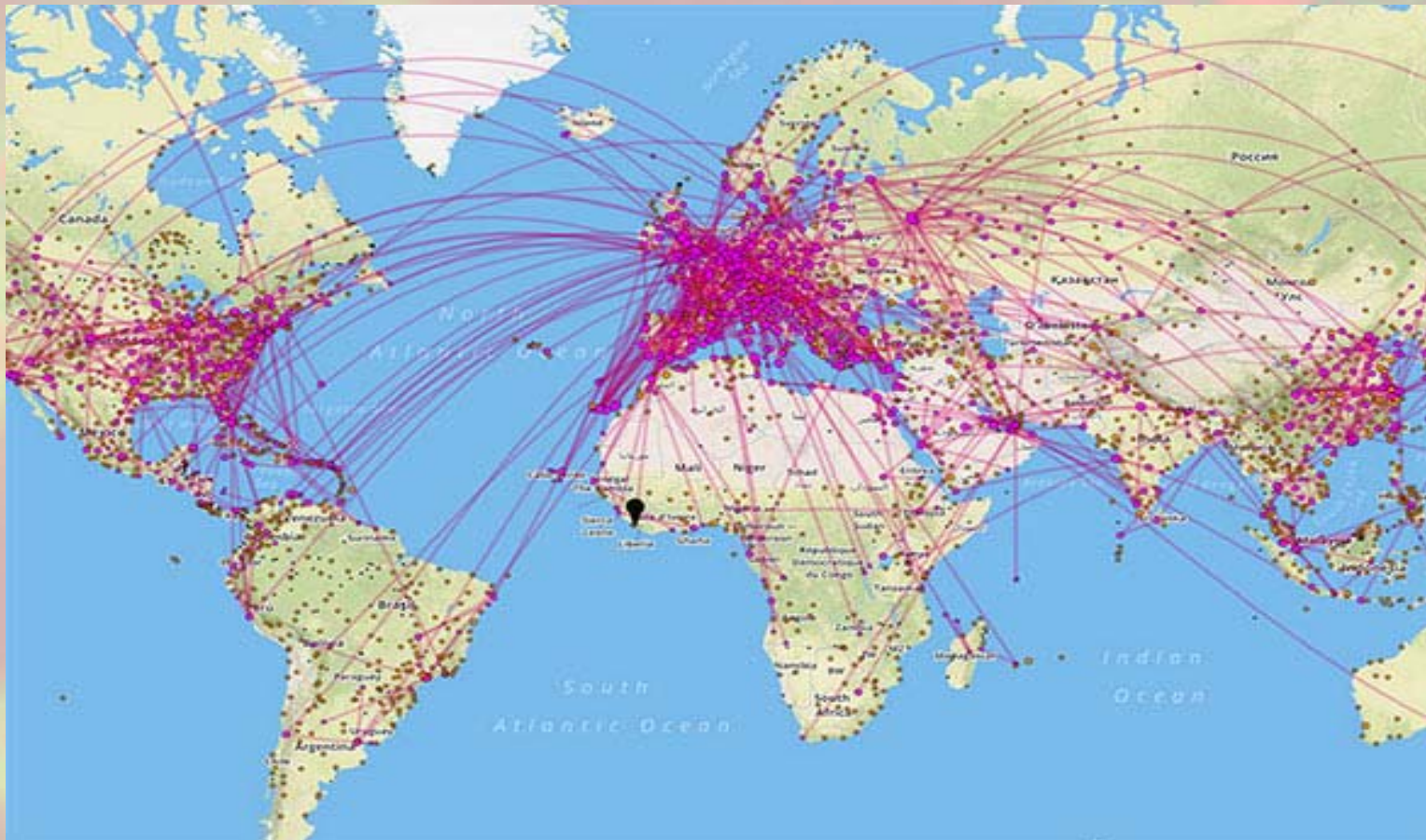
unbekannter Autofahrer 2012

Google Self-  
Driving-Car 2015



<https://www.tagesschau.de/wirtschaft/google-auto-101.html> Bildquelle: dpa

*„Die Aufmerksamkeit für den Schutz vor Biostoffen und einer Pandemie ist übertrieben und nur vorübergehend...?“*



© MPI für Informatik



## Aktuelle und künftige Herausforderungen des ABAS; Gliederung

- Aufgaben des ABAS
- Aktuelle Herausforderungen des ABAS
- Künftige Herausforderungen des ABAS



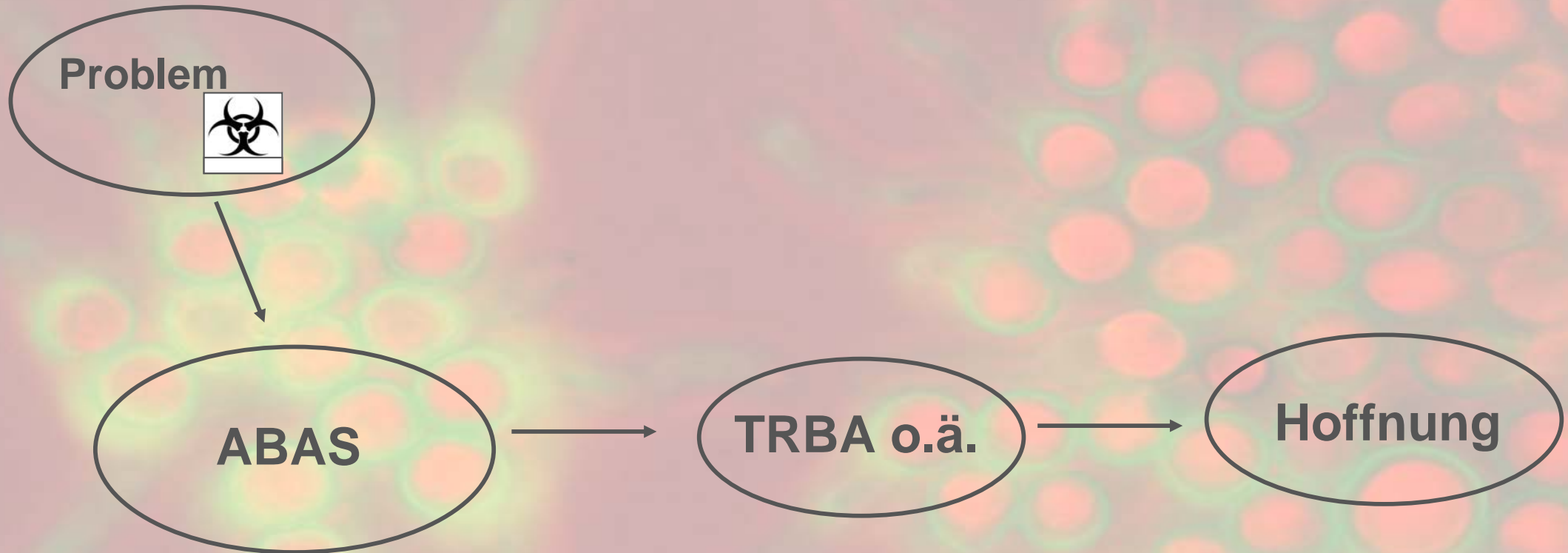
## Klassisch...

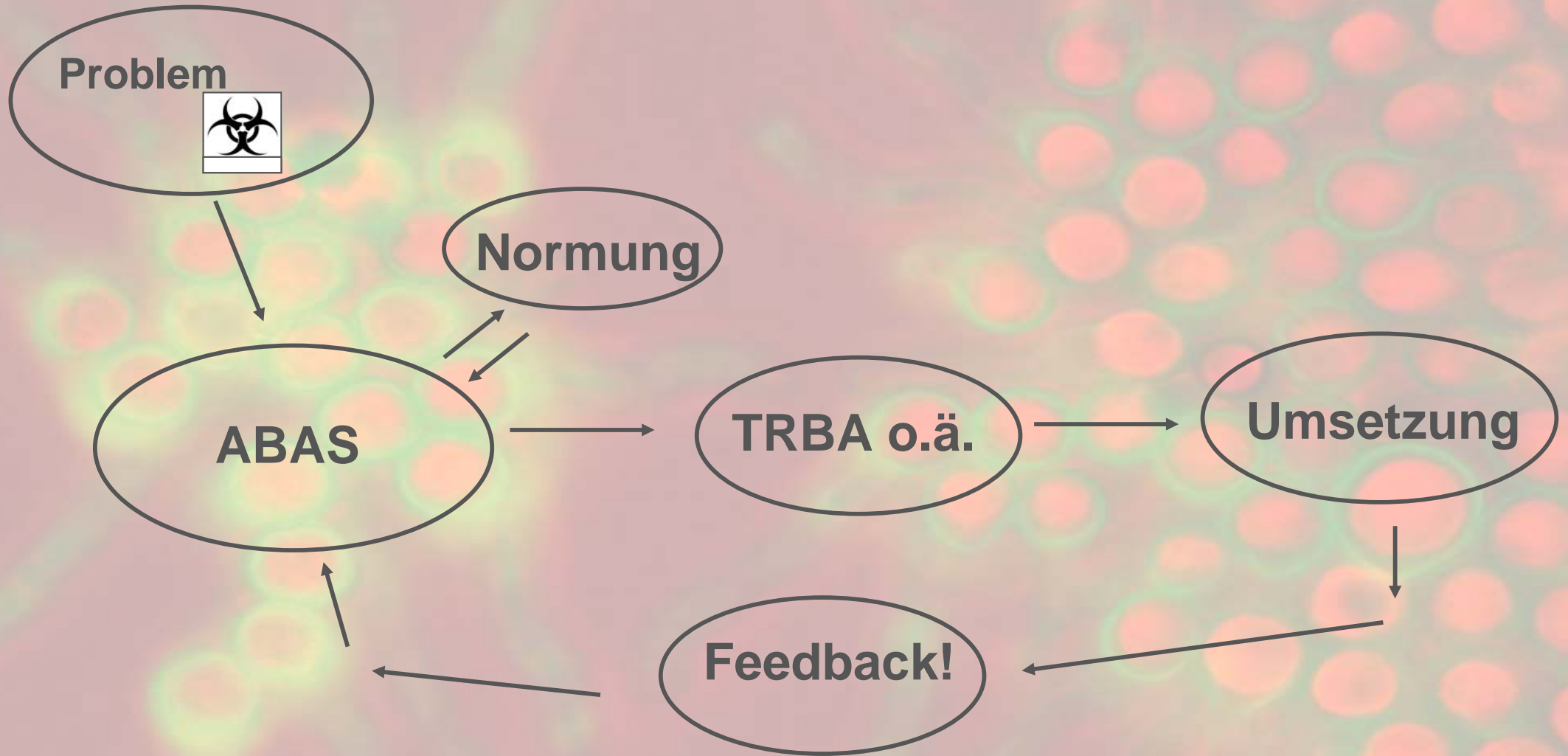
- Beratung des Bundesministeriums für Arbeit und Soziales in Fragen der biologischen Sicherheit von Beschäftigten; Konkretisierung der in der Biostoffverordnung gestellten Anforderungen
- Schaffung eines Technischen Regelwerks für biologische Arbeitsstoffe (Aktualisierung, Prüfung des Bedarfs, Vermutungswirkung erzielen)
- Einstufung und Bewertung biologischer Arbeitsstoffe
- Zusammenarbeit mit anderen Gremien

### Zusammensetzung:

Vertreter der Arbeitgeber, der Gewerkschaften, der Länder, der gesetzlichen Unfallversicherung, der Hochschulen und der Wissenschaft









## Was heißt das heute..?

- Strukturen zur Wiedergabe des aktuellen Standes der Technik („State of the Art“) bei schnellem technischen Fortschritt
- Grenzen von Evidenzbasiertheit erkennen, diskutieren & definieren (Prävention!)
- Verknüpfung von Expertenwissen auch anderer Gremien, Schnelligkeit und Organisation bei Änderung bestehender TRBAen oder bei der Neufassung von TRBAen; Rückmeldungen aus der Praxis aufnehmen



- Beurteilungsmaßstäbe für Exposition und Gefährdung durch Biostoffe auch ohne Grenzwerte schaffen
- Berücksichtigung anderen Wissens und von Schnittstellen (beispielsweise zum Umweltbereich (Schimmelpilze) oder zum Infektionsschutzgesetz)
- (Internationale) Zusammenarbeit in Gefahrenlagen vorab strukturieren



- Grundanforderungen für Tätigkeiten ohne Schutzstufenzuordnung
- Entwickeln von Schutzkonzepten bei hochpathogenen und / oder neuen Infektionserregern (Pandemie-Gefahr) insbesondere im Hintergrund einer wachsenden Globalisierung (Beispiel: Ebola, MERS-Coronavirus) Eintrittspforten insbesondere Flughafen, Flugzeug



© Christian Felten



## .... -in den Branchen-

- Erreichen von Anwendern, Arbeitgebern und letztendlich von allen Beschäftigten auf direktem, akzeptiertem Weg
- Schnelle und niedrighschwellige Zugangswege zu Betrieben und Beschäftigten, z.B. elektronische Medien, Konzept der FQA (Frequently Asked Questions),
- Dem Anwender plausibel darstellen, warum eine Gefährdungsbeurteilung notwendig ist
- Betonung der Vermutungswirkung - Sicherheit für KMU
- Keine Grenzwerte - trotzdem konkrete Vorgaben



## .... -in den Branchen-

- Umsetzbare TRBAen insbesondere für kleinere und mittlere Betriebe (KMU)
- Mittelweg finden: Betriebe nicht überfordern UND Prävention nicht vernachlässigen
- Einfache, aber wirkungsvolle Möglichkeiten zur Gefährdungsbeurteilung erarbeiten





- Verknüpfung der TRBAen untereinander, um Informationsfluss einfacher zu gestalten und Zugangswege zu erleichtern:
- Verlinkung von TRBAen mit Schlagwörtern im Fließtext; „Bio-Wiki“ in einem Gesamtkompendium
- Erfassung und schnelle abrufbare Beurteilung der Gefährdung bei TÄTIGKEITEN mit Biostoffen in einer GESTIS-Biostoffdatenbank als Tool für Prävention in Unternehmen



- **Normung** auch international mitgestalten und beeinflussen
- Für die Öffentlichkeit „attraktiver“ werden; neue Kommunikationswege gehen  
TRBAen z.B als ‚App‘ abrufbar, soziale Netzwerke nutzen
- „Internationaler werden“ :  
Lösungen aus **Europa aufnehmen und nach Europa spiegeln**  
Verknüpfung mit internationalen oder staatlichen Organisationen
- Entwicklungen vorweg nehmen („Risk Observatory“)



- Ansätze im Regelwerk zur gemeinsamen Beurteilung verschiedener Gefährdungen am Arbeitsplatz (z.B. Synthese von psychischen Gefährdungen und Biostoff-Gefährdungen) vernünftig begegnen
- Mitgestalten einer allgemeinen „Kultur der Prävention“

**„Wenn der gesunde Menschenverstand  
im Allgemeinen genügte,  
brauchten wir vielleicht gar keine Gesetze.“**

---

(Ludwig Windthorst,  
28.04.1879)



Fotografie einer Postkarte aus dem Bismarkmuseum



Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit!